

PROTOKOLL Nr. 2016-41

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates, am Montag, den 06. Dezember 2021, im Sitzungssaal des Gemeindehauses.

Anwesend: Bgm. Scherer Matthias als Vorsitzender, Vize-Bgm. Mitterdorfer Andreas, GR MMag. Ganner Johannes, GR Obererlacher Markus, GR Obrist Peter, GR Indrist Hansjörg, GR Obererlacher Johann, GR Scherer Gerhard, GR Obererlacher Christine;

Abwesend: GR Scherer Daniela (entschuldigt)
GR Lienharter Peter (entschuldigt)

Beginn: 19:30 Uhr

Schriftführerin: Dr. Magdalena Winkler

Bürgermeister Scherer Matthias eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Das Sitzungsprotokoll Nr. 2016-40 der Sitzung vom 20.10.2021 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur Sitzung auf elektronischem Weg (e-mail) zugestellt. Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und unterfertigt.

Bürgermeister Matthias Scherer fragt an, ob Anträge für die Ergänzung (Erweiterung) der Tagesordnung gestellt werden. Solche Anträge sind nach § 35 Abs. 3 TGO 2001 zu behandeln und werden in der Folge vor dem Tagesordnungspunkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ behandelt und als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Es werden keine Anträge gestellt.

Vor Behandlung der Tagesordnung präsentiert Herr Dr. Thomas Kranebitter dem Gemeinderat den Entwurf für das geplante Raumordnungskonzept in Obertilliach. Eine Weiterleitung des Entwurfs an das Land Tirol wird vom Gemeinderat befürwortet.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Anzahl der Beisitzer für die Gemeindewahlbehörde (§ 13 TGWO) und Aufteilung der Beisitzer auf die Gemeinderatsparteien (§ 17 Abs. 1 TGWO) – Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022.
2. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung der Förderbeiträge für das Jahr 2021 an die örtlichen Vereine und Institutionen.
3. Beratung und eventuelle Beschlussfassung der außerplan- und überplanmäßigen Ausgaben (APL, ÜPL) im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt mit Stichtag, 30.11.2021 und deren Bedeckung.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Baukostenzuschusses an Herrn Auer Peter, Bergen 5.
5. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Honorarnote 1021081

des Ingenieurbüros Klenkhart & Partner Consulting ZT Gesellschaft m.b.H. betreffend einer möglichen Flächenwidmung und einem eventuellen Grundstücksverkauf.

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- z.P.1) Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinderat die Anzahl der Beisitzer gemäß § 13 Abs. 3 TGWO 1994, unter Beachtung des § 13 Abs. 2 TGWO 1994, für die Gemeindewahlbehörde (Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022) festzulegen und die Beisitzer unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien auf diese aufzuteilen hat. Sonderwahl- und Sprengelwahlbehörden setzen sich jeweils aus 3 Mitgliedern zusammen.

Verhältnismäßige Stärke der Gemeinderatsparteien:

	ÖVP - Gemeinsam für Obertilliach	Nr	Bauern und Wirtschaft	Nr
Stimmen	269		177	
Mandate	7		4	
1	7,00	1	4,00	2
1/2	3,50	3	2,00	5
1/3	2,33	4	1,33	
1/4	1,75	6	1,00	
1/5	1,40		0,80	
1/6	1,17		0,67	
Beisitzer /Ersatzbeisitzer		4		2

Der Gemeinderat fasst einstimmig (9 Stimmen) folgenden Beschluss:

Die Anzahl der Beisitzer für die Gemeindewahlbehörde Obertilliach wird mit 6 Mitgliedern festgelegt (6 Beisitzer und 6 Ersatzmitglieder). Auf die Gemeinderatspartei „ÖVP – Gemeinsam für Obertilliach“ entfallen 4 Beisitzer (4 Ersatzmitglieder) und auf die Gemeinderatspartei „Bauern und Wirtschaft“ entfallen 2 Beisitzer (2 Ersatzmitglieder). In der Sonderwahlbehörde entfallen 2 Beisitzer (2 Ersatzmitglieder) auf die Gemeinderatspartei „ÖVP – Gemeinsam für Obertilliach“ und 1 Beisitzer (1 Ersatzmitglied) auf die Gemeinderatspartei „Bauern und Wirtschaft“.

Die Gemeinderatsparteien werden gebeten, die auf ihre Fraktion entfallenden Beisitzer und Ersatzmitglieder für die Gemeindewahlbehörde (ist gleichzeitig auch Sprengelwahlbehörde) sowie für die Sonderwahlbehörde namhaft zu machen, damit eine rechtzeitige Bestellung durch den Gemeindewahlleiter erfolgen kann. Diesem Ansuchen kommen die Gemeinderatsparteien im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes unmittelbar nach.

Abstimmung: einstimmig (9 Stimmen)

- z.P.2) Bürgermeister Matthias Scherer bringt dem Gemeinderat die Vorlage über die Gewährung von Zuschüssen für das Jahr 2021 an die örtlichen Vereine und Institutionen zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Gewährung (Auszahlung) der Zuschüsse und Subventionen für das Jahr 2021 an die örtlichen Vereine und Institutionen, wird wie folgt festgesetzt:

allgemeine Sportförderung € 2.500,00 (Sportunion - € 1.500,00; OK-Biathlon € 1.000,00); Bike-Club Conny-Alm € 500,00; Volksbildung/Erwachsenenschule Obertilliach - € 200,00; Musikkapelle - € 3.700,00; Heimatbühne Obertilliach - € 500,00; Schützenkompanie - € 1.500,00; Volkstanzgruppe - € 500,00; Brauchtumsverein - € 500,00; Kutschenmuseumsverein - € 500,00; Kirchenchor € 500,00; Pfarrkirche (Heizkostenzuschuss) - € 300,00; katholischer Familienverband - € 200,00; Bergrettung Obertilliach-Kartitsch - € 1.100,00; Landjugend/Jungbauernschaft - € 500,00; Ortsbäuerinnen Obertilliach - € 500,00; Is Gisé - € 300,00;

Abstimmung: einstimmig (9 Stimmen)

- z.P.3) Bürgermeister Matthias Scherer bringt dem Gemeinderat die außerplan- und überplanmäßigen Ausgaben (APL, ÜPL) im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt bis zum Stichtag 30.11.2021 zur Kenntnis.

Die außerplan- und überplanmäßigen Ausgaben werden dem Gemeinderat näher vorgetragen und Ausgabenbeträge näher erklärt:

Mehrausgaben – Ergebnishaushalt	€ 150.932,09
Mehraushaben – Finanzierungshaushalt	€ 452.463,66

Weiters wird dem Gemeinderat die Bedeckung dieser Mehrausgaben im Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:

Die außerplan- und überplanmäßigen Ausgaben (APL, ÜPL) im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt zum Stichtag 30.11.2021 sowie deren Bedeckung werden genehmigt.

Mehrausgaben – Ergebnishaushalt	€ 150.932,09
Mehraushaben – Finanzierungshaushalt	€ 452.463,66

Abstimmung: einstimmig (9 Stimmen)

- z.P.4) Bürgermeister Scherer Matthias bringt dem Gemeinderat das nachstehend angeführte Ansuchen auf Gewährung eines Baukostenzuschusses zur Kenntnis:

Auer Peter, Bergen 5	Bescheid-Zl. 4005-E-2021-77-06-EB
	Baukostenzuschuss € 1.755,00

Beschluss:

An den nachstehend angeführten Eigentümer bzw. Antragsteller wird folgender Baukostenzuschuss (50 % der Erschließungskosten) gewährt:

Auer Peter, Bergen 5	€ 1.755,00
----------------------	------------

Der Baukostenzuschuss wird mit 80 % des genehmigten Betrages nach Vorliegen der Bestätigungen nach § 31 Abs. 2 und 3 TBO zur Anweisung gebracht. Die restlichen 20 % sind nach der Bauvollendungsmeldung oder erteilter Benützungsbewilligung auszuzahlen (keine Antragstellung mehr erforderlich).

Abstimmung: einstimmig (9 Stimmen)

- z.P.5) Bürgermeister Scherer bringt den Anwesenden die Honorarnote des Ingenieurbüros Klenkhart & Partner Consulting ZT Gesellschaft m.b.H. betreffend einer möglichen Flächenwidmung und einem eventuellen Grundstücksverkauf zur Kenntnis.

Festgehalten wird, dass die Gemeinde Obertilliach das Ingenieurbüro Klenkhart & Partner Consulting ZT Gesellschaft m.b.H. als Sachverständigen beauftragt hat um das Grundstück zu bewerten und festzustellen, ob dieses für einen Verkauf in Frage kommt.

Bürgermeister Scherer schlägt vor, dass die Gemeinde Obertilliach die Kosten für das Gutachten übernimmt, sofern ein in den Raum gestellter Grundstücksverkauf tatsächlich abgewickelt wird. Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat den unten angeführten Beschluss zur Übernahme der Honorarnote unabhängig von einem eventuellen Grundstücksverkauf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Kostenübernahme für das Gutachten der Klenkhart & Partner Consulting ZT Gesellschaft m.b.H durch die Gemeinde Obertilliach, in Höhe von € 2.676,00, einstimmig.

Abstimmung: einstimmig (9 Stimmen)

- z.P.6) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bezüglich Aktivitäten der Gemeinde berichtet Bürgermeister Scherer, dass die Seniorenfeier heuer Covid-19 bedingt nicht stattfinden kann. Für unserer Kleinsten sind in der Volksschule Adventkalender verteilt worden. Außerdem wird es erneut einen Heimatkalender geben, welcher im Laufe der nächsten Wochen zum Verkauf aufliegen wird. Ebenfalls im Gemeindeamt erworben werden können „Tillga Gutscheine“.

Die Lawinenverbauung in Leiten steht.

Nachdem keine weiteren Anträge gestellt werden, dankt der Bürgermeister und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Der Bürgermeister:
Matthias Scherer